

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abbildungsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII
Verzeichnis sonstiger Quellen	XXI
Verzeichnis der gesamten Rechtsprechung	XXIII
Rechtsprechung zu Umsatzsteuer und Zuschüssen	XXXIII
1. Einleitung	1
1.1. Problemstellung	1
1.2. Über das Buch	3
1.3. Gang der Untersuchung	5
2. Relevante Grundprinzipien	7
2.1. Ziel und Zweck der Umsatzsteuer	7
2.1.1. Relevanz systembildender Prinzipien	7
2.1.2. Umsatzsteuer als Verkehrsteuer und Verbrauch- steuer	7
2.1.3. Leistungserbringung als umsatzsteuerlicher Anknüpfungspunkt	8
2.1.4. Neutralität der Umsatzsteuer	9
2.2. Ausübung einer nachhaltigen und selbständigen wirtschaftlichen Tätigkeit als Voraussetzung für steuerbare Umsätze	10
2.2.1. Der Begriff des Steuerpflichtigen	10
2.2.2. Ausübung einer wirtschaftlichen Tätigkeit	12
2.2.3. Selbständige und nachhaltige Ausübung der wirtschaftlichen Tätigkeit	13
2.2.4. Nichtsteuerpflichtige Körperschaften öffentlichen Rechts (KöR) im Rahmen der öffentlichen Gewalt	14
3. Der umsatzsteuerliche Leistungsaustausch	17
3.1. Allgemeines und Rechtsgrundlagen des Leistungsaustausches ...	17
3.2. Rechtsverhältnis zwischen dem Unternehmer und dem Leistungsempfänger	18
3.2.1. Rechtsverhältnis als Voraussetzung für Leistungs- austausch	18
3.2.2. Arten von Rechtsverhältnissen	18
3.2.3. Fehlendes Rechtsverhältnis beeinträchtigt unmittel- baren Zusammenhang	20
Schmaranzer, Zuschüsse in der Umsatzsteuer, Linde	VII

3.3.	Leistungserbringung erfordert Vorteilszuwendung an einen identifizierbaren Verbraucher	21
3.3.1.	Begriff und Umfang der Leistung	21
3.3.2.	Lieferungen von Gegenständen	24
3.3.3.	Erbringung von sonstigen Leistungen	25
3.3.4.	Zuwendung eines wirtschaftlichen Vorteils, der ein konsumfähiger Verbrauch ist	26
3.3.5.	Individualisierbarer Leistungsempfänger	28
3.4.	Durch einen Geldbetrag ausdrückbare Gegenleistung	29
3.4.1.	Begriff des Entgelts	29
3.4.2.	Entgelt als Geld oder Sachleistung	30
3.4.3.	Entgelt von dritter Seite	31
3.4.4.	Subjektives, tatsächlich erhaltenes Entgelt	31
3.5.	Unmittelbarer Zusammenhang zwischen Leistung und Entgelt ...	33
3.5.1.	Historische Differenzierung zwischen kausalem und finalem Zusammenhang	33
3.5.2.	Unmittelbarer Zusammenhang besteht, wenn Leistungen sich „gegenseitig bedingen“	35
3.5.3.	Unbestimmbarer Leistungsempfänger beeinträchtigt unmittelbaren Zusammenhang	36
3.5.4.	Ungewissheit der Zahlung beeinträchtigt unmittelbaren Zusammenhang	37
3.6.	Leistungsaustausch zwischen Gesellschafter und Gesellschaft ...	39
3.6.1.	Steuerbarer Leistungsaustausch und nicht steuerbare Erfüllung des Gesellschaftszwecks	39
3.6.2.	Vom Zufall abhängiger Gewinnanteil ist mangels unmittelbaren Zusammenhangs kein Entgelt	40
3.6.3.	Bar- oder Sacheinlage gegen Anteile an der Gesellschaft bei Gründung oder zu einem späteren Zeitpunkt	41
3.6.3.1.	Perspektive der Gesellschaft	41
3.6.3.2.	Perspektive des Gesellschafters	42
3.7.	Zwischenfazit	44
4.	Zuschüsse in der Umsatzsteuer	46
4.1.	Diversität von als „Zuschuss“ bezeichneten Zahlungen	46
4.2.	Umsatzsteuerlich ist Zuschuss nicht gleich Zuschuss – Differenzierungskriterien	48
4.3.	(Unechter) Zuschuss als Entgelt für eine Leistung an den Zuschussgeber	49
4.3.1.	Allgemeines	49
4.3.2.	Bestehen eines Rechtsverhältnisses	50
4.3.3.	Vorteilszuwendung an den Leistungsempfänger	50
4.3.3.1.	Konkreter, identifizierbarer Leistungsempfänger	50
4.3.3.2.	Feststellung einer Vorteilszuwendung	52
4.3.4.	Zuschuss als Entgelt	53

4.3.5.	Unmittelbarer Zusammenhang zwischen Zuschuss und Leistung	54
4.3.5.1.	Zuschuss als in unmittelbarem Zusammenhang mit der Leistung stehendes Entgelt	54
4.3.5.2.	Unmittelbarer Zusammenhang wird nicht durch die Erfüllung von Pflichtleistungen oder durch pauschale Zuschusszahlungen beeinträchtigt	56
4.3.5.3.	Bedeutung der Höhe des Zuschusses	57
4.3.6.	Beispiele aus der Rechtsprechung	58
4.3.6.1.	Rechtsprechung des BFH	58
4.3.6.2.	Rechtsprechung des VwGH	63
4.4.	(Unechter) Zuschuss als Entgelt von dritter Seite	64
4.4.1.	Allgemeines	64
4.4.2.	Bestehen eines Rechtsverhältnisses zwischen Zuschuss- und Leistungsempfänger	66
4.4.3.	Zuschuss als vollständiges oder teilweises Entgelt für die Leistungserbringung an einen Dritten	67
4.4.4.	Unmittelbarer Zusammenhang zwischen Zuschuss und Leistungserbringung an einen Dritten	67
4.4.4.1.	Voraussetzungen für einen unmittelbaren Zusammenhang	67
4.4.4.2.	Zuschuss als Entgelt von dritter Seite aufgrund eines unmittelbaren Zusammenhangs	69
4.4.4.3.	Kein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Zuschuss und Leistungserbringung des Zuschussempfängers	72
4.4.5.	Beispiele aus der Rechtsprechung	74
4.4.5.1.	Rechtsprechung des BFH	74
4.4.5.2.	Rechtsprechung des VwGH	76
4.5.	(Echter) nicht steuerbarer Zuschuss	76
4.5.1.	Fehlender Zusammenhang mit einem Leistungsaustausch	76
4.5.2.	Beispiele aus der Rechtsprechung	78
4.5.2.1.	Rechtsprechung des BFH	78
4.5.2.2.	Rechtsprechung des VwGH	79
4.6.	Abgrenzungsfragen und kritische Würdigung	80
4.6.1.	Erfüllung der Förderbedingungen als steuerbare Vorteilszuwendung an den Zuschussgeber?	80
4.6.2.	Vorteilszuwendung am Beispiel von Forschungsleistungen	81
4.6.3.	Zuschuss für Werbetätigkeit oder Erbringung von Werbeleistungen?	82
4.6.4.	Würdigung der Rechtsprechung des BFH und VwGH – sachverhaltsbezogener Gleichklang hinsichtlich des Kriteriums der Vorteilszuwendung?	83

4.6.5.	Nicht steuerbare Anregung zur allgemeinen Leistungserbringung oder Entgelt von dritter Seite?	86
4.6.6.	Würdigung im Lichte des Verbrauchsteuerprinzips und des Neutralitätsgrundsatzes	87
4.7.	Zwischenfazit	88
4.7.1.	Steuerbarer Zuschuss als Vergütung einer konkreten Leistung	88
4.7.2.	Zuschuss zur Subventionierung des Preises als Entgelt von dritter Seite	89
4.7.3.	Zuschuss zur Subventionierung der Produktion als echter, nicht steuerbarer Zuschuss	90
5.	Auswirkungen der umsatzsteuerlichen Behandlung von Zuschüssen aus Perspektive der betriebswirtschaftlichen Steuerwirkungslehre ...	91
5.1.	(Nachträglich) festgestellte Umsatzsteuer wird zum Kostenfaktor für den Zuschussempfänger (Leistungserbringer)	91
5.2.	Auswirkungen der Weiterverrechnung der Umsatzsteuer an den Leistungsempfänger (Zuschussgeber)	92
5.2.1.	Vorsteuerabzugsberechtigter Zuschussgeber	92
5.2.2.	Nicht vorsteuerabzugsberechtigter Zuschussgeber	93
5.3.	Auswirkungen der Weiterverrechnung der Umsatzsteuer bei einem Entgelt von dritter Seite	94
5.4.	Zwischenfazit	95
6.	Umsatzsteuerliche Organschaft als Lösung für nichtabzugsfähige Umsatzsteuern bei unechten Zuschüssen zwischen verbundenen Rechtsträgern?	97
6.1.	Rechtlicher Rahmen	97
6.1.1.	Unionsrechtliche (fakultative) Mehrwertsteuergruppe ...	97
6.1.2.	Österreichische Organschaftsregelung	98
6.2.	Organschaft zwischen KÖR iR ihrer hoheitlichen Tätigkeit und ausgegliedertem Rechtsträger?	99
6.2.1.	Voraussetzungen für die materielle Steuerentlastung der KÖR als Mitglied einer Mehrwertsteuergruppe iSd Art 11 MwStSyst-RL	99
6.2.2.	Steuerersparnis durch nicht steuerbare Innenumsätze aufgrund Mehrwertsteuergruppe?	101
6.2.3.	Zur Gruppenmitgliedschaft von KÖR im Rahmen ihrer hoheitlichen Tätigkeit	108
6.3.	Zwischenfazit	110
7.	Zusammenfassung und Fazit	112
	Stichwortverzeichnis	117